

GR Silver bebohrt weitere mächtige, hochgradige Silbermineralisierung in Gebiet San Marcial SE

21.11.2022 | [IRW-Press](#)

83,5 m mit 215 g/t Silber, einschließlich 0,8 m mit 2.618 g/t Silber

Vancouver, 21. November 2022 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSX-V: GRSL, OTCQB: GRSLF, Frankfurt: GPE) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, weitere erfolgreiche Oberflächenbohrungen bei der neuen hochgradigen Silberentdeckung im Gebiet Southeast (Gebiet SE) beim unternehmenseigenen Projekt Plomosas im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa bekannt zu geben. Die vier neuen Bohrlöcher stellen Erweiterungen entlang des Streichens oder neigungsabwärts oder Bohrungen mit unterschiedlicher Ausrichtung dar, um die Geometrie und die Grenzen der Mineralisierung zu beschreiben. Jedes der Bohrlöcher lieferte positive Silberergebnisse und geologische Informationen, die das bestehende Wissen über das Gebiet SE erweitern. Das Unternehmen geht davon aus, dass noch vor dem Stichtag im Dezember drei weitere Bohrlöcher im Gebiet SE gebohrt werden, um die Daten in das geologische 3-D-Modell zu integrieren, wobei die aktualisierte Ressourcenschätzung voraussichtlich im ersten Quartal 2023 veröffentlicht werden wird.

Höhepunkte der jüngsten Bohrergebnisse im Gebiet San Marcial SE:

- SMS22-17: 14,1 m mit 186 g/t Silber einschließlich 0,2 m mit 6.405 g/t Silber, 0,12 g/t Gold, 10,1 % Blei und 17,9 % Zink
- SMS22-18: 73,5 m mit 72 g/t Silber einschließlich-1,1 m mit 905 g/t Silber und-0,8 m mit 1.039 g/t Silber SMS22-18 durchschnitt eine Mineralisierung, die der bereits zuvor bekannt gegebenen Entdeckung SMS22-10 im Gebiet SE ähnlich ist und sich neigungsaufwärts davon befindet, wo mehrere hochgradige Intervalle in einer mächtigen Zone mit überwiegend silberreichen hydrothermalen Brekzien und Stockworks enthalten sind.
- SMS22-20: 185,5 m mit 111 g/t Silber einschließlich-83,2 m mit 215 g/t Silber einschließlich-0,7 m mit 1.519 g/t Silber und-0,9 m mit 1.768 g/t Silber und-0,8 m mit 2.618 g/t Silber

SMS22-20 wurde senkrecht zum in Richtung Nordosten verlaufenden mineralisierten Korridor gebohrt, der die Entdeckung im Gebiet SE beherbergt, um seine Geometrie sowie die Position der angrenzenden, in Richtung Nordosten verlaufenden Strukturen zu bestätigen. Dieses Bohrloch durchschnitt erfolgreich die Struktur- und Mineralisierungsziele sowie eine hochgradige Goldzone an den Rändern des Korridors.

- Das erste sichtbare Goldvorkommen bei San Marcial wurde in SMS22-20 identifiziert, das 1 m mit 31,3 g/t Gold innerhalb eines Quarzerzgangs an den Rändern des in Richtung Nordosten verlaufenden, silbermineralisierten Korridors im Gebiet SE ergab. Das sichtbare Gold (Abb. 3) befindet sich unterhalb der primären mächtigen, hochgradigen silbermineralisierten Zone, was die Möglichkeit neuer Goldentdeckungen im Gebiet SE unterstützt.
- Das Bohrprogramm im Gebiet SE definiert weiterhin die Geometrie und die seitliche Ausdehnung der Mineralisierung. Die jüngsten Bohrlöcher haben die Mineralisierung, die vom Entdeckungsbohrloch (SMS22-10) ausgeht, entlang des nördlichen Randes des in Richtung Nordosten verlaufenden mineralisierten Korridors erfolgreich erprobt. SMS22-20 war das erste Bohrloch, das senkrecht zum in Richtung Nordosten verlaufenden Korridor gebohrt wurde und dessen Grenzen erfolgreich definierte sowie ein besseres Verständnis der Ausdehnung der Mineralisierung ermöglichte, die potenziell in die für das erste Quartal 2023 geplante Aktualisierung der Ressourcenschätzung integriert werden wird.

Eric Zaunscherb, Chairman und CEO von GR Silver Mining, sagte: Es ist überaus befriedigend zu sehen, dass das Gebiet SE einen potenziellen Beitrag zur bevorstehenden Aktualisierung der Ressourcenschätzung leistet. Unser geologisches Team hat bei der Identifizierung dieses Ziels sowie bei der effizienten Erprobung von dessen Geometrie und Beständigkeit im Rahmen der jüngsten Bohrungen hervorragende Arbeit geleistet. Da sich das Explorationsmodell weiterentwickelt hat, ist das Potenzial für

eine zunehmende Mineralisierung weiter entlang des Zielkontakte in Richtung Südosten faszinierend. Die neue Entdeckung einer hochgradigen Goldmineralisierung in den relativ unerprobten Rändern der in Richtung Nordosten verlaufenden Strukturen bei San Marcial könnte eine bedeutsame Entwicklung für das Projekt Plomosas darstellen.

Abb. 1: Standort der Bohrlöcher 2022 - Gebiet Southeast und Ressourcengebiet San Marcial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68312/GRSilver_21122_DEPRCOM.001.jpeg

Bohrprogramm in Gebiet Southeast

GR Silver Mining plant, bis Dezember drei weitere Bohrlöcher abzuschließen und bis Anfang 2023 alle Analyseergebnisse erhalten zu haben. Das Programm 2022 war die erste Bohrung, die nach dem erfolgreichen Abschluss der modernen Explorationen im Gebiet SE durchgeführt wurde und zu einer Entdeckung führte. Der Zielkontakt (Abb. 1) wird in den kommenden Monaten den Schwerpunkt des Oberflächenprogramms des Unternehmens darstellen, insbesondere in Gebieten, die mit Silberanomalien von geochemischen Oberflächenprobennahmen übereinstimmen.

Im Folgenden eine Beschreibung der einzelnen Bohrlöcher sowie deren Ergebnisse:

SMS22-17 wurde konzipiert, um den nördlichen Rand des in Richtung Nordosten verlaufenden mineralisierten Korridors im Gebiet SE in einer Tiefe von 115 m unterhalb des Entdeckungslochs SMS22-10 zu erproben. Es befindet sich auch seitlich von Bohrloch SMS22-12, das 44,5 m mit 98 g/t Silber durchschnitt (siehe Pressemitteilung vom 7. September 2022). SMS22-17 durchschnitt 14,1 m mit 186 g/t Silber, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts von 0,2 m mit 6.405 g/t Silber, der auch 10,1 % Blei und 17,9 % Zink enthält (Tab. 1). Diese geochemische Kombination weist darauf hin, dass diese Bohrlochposition einen Übergang zwischen der silberreichen Mineralisierung des Gebiets SE und der charakteristischeren brekzienartigen Silber-Blei-Zink-Mineralisierung San Marcial im Ressourcengebiet San Marcial darstellt (Abb. 2).

SMS22-18 erprobte auch den nördlichen Rand des in Richtung Nordosten verlaufenden mineralisierten Korridors im Bereich SE, 90 m oberhalb des Entdeckungsbohrlochs SMS22-10. Die hämatitverfestigte hydrothermale Brekzie, die in SMS22-18 durchschnitten wurde, stimmt mit den hochgradigen Brekzien im Entdeckungsloch überein und ergab 73,5 m mit 72 g/t Silber, einschließlich hochgradiger Abschnitte wie 0,8 m mit 1.039 g/t Silber (Tab. 1). Dieses Bohrloch erweitert die mineralisierte Zone im Gebiet SE erfolgreich auf höhere Sohlen, als zuvor beobachtet worden war (Abb. 2).

SMS22-19 wurde 75 m neigungsaufwärts von Bohrloch SMS22-11 gebohrt, um die Ausdehnung der Mineralisierung im Gebiet SE in den oberen Sohlen zu definieren, aber auch, um sie auf die Vulkan-Sediment-Einheit im Liegenden zu erweitern (Abb. 1), wo sich Interpretationen zufolge eine sekundäre Brekzie subparallel zur Brekzie des Ressourcengebiets San Marcial erstreckt. In oberflächennahen Sohlen durchschnitt das Bohrloch die für das Gebiet SE charakteristische hämatitische verfestigte Brekzie mit 30 g/t Silber auf 28,9 m. Die sekundäre Brekzie war nicht vorhanden. Das Bohrloch war positiv und durchschnitt eine mächtige Silbermineralisierung in einem Gebiet, das zuvor bei lithogeochemischen Probennahmen an der Oberfläche identifiziert worden war.

SMS22-20 ist ein wichtiges strategisches Bohrloch, das senkrecht zum in Richtung Nordosten verlaufenden mineralisierten Korridor ausgerichtet war, der die entdeckte Mineralisierung im Gebiet SE beherbergt (Abb. 1). Es wurde konzipiert, um die Geometrie der Mineralisierung zu bestätigen und die Bedeutung der beiden in Richtung Nordosten verlaufenden Verwerfungen zu bestätigen, die den Standort der hochgradigen Silbermineralisierung zu begrenzen scheinen. Beide in Richtung Nordosten verlaufenden Verwerfungen wurden von diesem Bohrloch erfolgreich durchschnitten, wobei auch die mächtigen, hochgradigen mineralisierten Zonen durchschnitten wurden, die im Entdeckungsbohrloch SMS22-10 sowie in SMS22-11 und -16 identifiziert worden waren. Das Bohrloch ergab ein Intervall von 185,5 m mit 111 g/t Silber, einschließlich zahlreicher Abschnitte mit über 1.000 g/t Silber (Tab. 1) - eines der besten Bohrlöcher, die bis dato bei San Marcial gebohrt wurden. Dieses Bohrloch beschert dem Unternehmen ein wesentlich größeres Vertrauen in die neue mineralisierte Zone im Gebiet SE und wird die 3-D-Modellierung des hochgradigen Silberkörpers unterstützen, während wir uns auf eine Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung für San Marcial vorbereiten.

Abgesehen von der bedeutsamen Silbermineralisierung in Bohrloch SMS22-20 wurden in diesem Bohrloch auch erstmals Beispiele für sichtbares Gold vorgefunden (Abb. 3). In der Tiefe außerhalb (südlich) des in Richtung Nordosten verlaufenden silbermineralisierten Korridors wurde ein kristalliner Quarzerzgang innerhalb einer verkieselten Vulkan-Sediment-Einheit, die als unproduktiv gilt, mit feinkörnigem,

disseminiertem, sichtbarem Gold innerhalb einer Probe identifiziert, die 1 m mit 31,3 g/t Gold ergab (Abb. 2).

Die Brekzien von San Marcial und vom Gebiet SE sind im Allgemeinen frei von Gold, wobei bis dato nur sporadisch niedriggradige Werte vorgefunden wurden, obgleich bei San Marcial unterhalb der mächtigen, hochgradigen silbermineralisierten Zone eine Reihe signifikanter (über 5 g/t) Goldergebnisse gebohrt wurde. Die Vulkan-Sediment-Einheit im Liegenden unterhalb der Brekzie von San Marcial wurde im Ressourcengebiet 2019 als Schwerpunkt für eine niedriggradige Goldmineralisierung identifiziert. Darüber hinaus weist eine Reihe von hochgradigen Goldergebnissen an den Rändern des in Richtung Nordosten verlaufenden Strukturkorridors auf das Potenzial für Goldentdeckungen in der Nähe des Ressourcengebietes hin. Die bis dato bedeutsamsten Goldergebnisse stammen von Bohrloch SM-19-01, das 1 m mit 204,6 g/t Gold durchschnitt, und SMS22-20, das 1 m mit 31,3 g/t Gold durchschnitt (Abb. 3).

Diese beiden Bohrlöcher mit hochgradigem Gold wurden an den Rändern von in Richtung Nordosten verlaufenden Strukturen in der verkieselten Vulkan-Sediment-Einheit unterhalb der San-Marcial-Brekzie gebohrt. Die meisten früheren Bohrlöcher bei San Marcial wurden senkrecht zum Abschnitt NW gebohrt und es besteht die Möglichkeit, dass der Abschnitt NE nicht beachtet wurde, jedoch mit tiefen Zuleitungen in Zusammenhang stehen könnte, in denen Gold transportiert werden und in separaten epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidation konzentriert sein könnte. Dies stellt ein potenzielles neues Ziel für die Exploration von zusätzlichem hochgradigem Gold bei San Marcial dar. GR Silver Mining setzt die Identifizierung weiterer Ziele im Gebiet SE fort und bedient sich dabei umfangreicher geophysikalischer, geochemischer und geologischer Daten, die in den letzten zwei Jahren systematisch erfasst wurden.

Abb. 2: Längsschnitt von San Marcial und Gebiet SE - Pierce Points Gehalt × Mächtigkeit

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68312/GRSilver_21122_DEPRCOM.001.jpeg

Abb. 3: Sichtbares Gold in einem kristallinen 7-cm-Quarzerzgang im Gebiet San Marcial SE (SMS22-20)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68312/GRSilver_21122_DEPRCOM.003.jpeg

Tabelle 1: San Marcial SE Region - Highlights der letzten Ergebnisse

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Scheinbare Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t
SMS22-17	238,6	245,0		6,4	0,25
	287,1	301,2		14,1	186
einschließlich	287,1	290,9		3,8	595
einschließlich	288,0	288,2		0,2	6.405
SMS22-18	137,7	211,2		73,5	72
einschließlich	138,4	139,5		1,1	905
und	163,5	167,3		3,8	324
und	175,4	176,2		0,8	1.039
und	207,0	209,0		2,0	344
SMS22-19	16,3	45,2		28,9	30
SMS22-20	150,7	336,2		185,5	111
einschließlich	157,0	240,2		83,2	215
einschließlich	177,7	178,4		0,7	1.519
und	196,0	197,0		1,0	1.068
und	204,7	205,6		0,9	1.768
und	228,4	229,2		0,8	2.618
	331,5	336,2		4,7	13
	360,0	361,0		1,0	3
	378,0	379,0		1,0	15
					31,30

Zahlen können gerundet sein. Die Ergebnisse sind uncut und undiluted. Die wahre Mächtigkeit wird nicht geschätzt, da das Unternehmen nicht über ausreichende Daten aus diesen neuen mineralisierten Zonen verfügt, um die wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte mit Sicherheit zu bestimmen. na = kein signifikantes Ergebnis.

Tabelle 2: San Marcial-Bohrprogramm 2022 - SE-Gebiet Details der letzten Bohrlöcher

Bohrloch	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimut (°)	
SMS22-17	451473	2546016	723	-50		225
SMS22-18	451388	2545903	760	-48		225
SMS22-19	451389	2545770	709	-50		210
SMS22-20	451388	2545903	760	-50		160
SMS22-21	451376	2545957	766	-55		245
SMS22-22	451501	2545921	700	-55		202
WGS84-Datum						

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. im mexikanischen Bundesstaat Durango geschickt werden. Proben mit Ergebnissen von über 100 Teilen Silber pro Million (über dem Messwert) werden von SGS de Mexico direkt an SGS Canada Inc. in Burnaby in British Columbia übermittelt. Die Analysemethoden sind ein Aufschluss aus vier Säuren sowie eine optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Bleifusionsbrandprobe mit gravimetrischem Abschluss für Silber oberhalb der Grenzwerte. Bei der Goldanalyse sind die Analysemethoden eine Bleifusions- und Atomabsorptionsspektrometrie-Bleifusionsbrandprobe sowie ein gravimetrischer Abschluss für Gold oberhalb der Grenzwerte (>10 ppm).

Qualifizierter Sachverständiger

Der qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects für diese Pressemitteilung ist Marcio Fonseca, P. Geo, President & COO von GR Silver Mining, der den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining ist ein in Kanada ansässiges, auf Mexiko fokussiertes Junior-Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen auf seinen zu 100 % im Besitz befindlichen Projekten beschäftigt, die sich am östlichen Rand des Bergbaudistrikts Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befinden. GR Silver Mining kontrolliert 100 % von zwei Edelmetallminen im Untertage- und Tagebau, die in der Vergangenheit produziert wurden. Diese befinden sich innerhalb des erweiterten Plomosas-Projekts, das das integrierte San Marcial-Gebiet und den Erwerb von La Trinidad umfasst. In Verbindung mit einem Portfolio an im frühen bis fortgeschrittenen Stadium befindlichen Explorationszielen besitzt das Unternehmen 734 km² an Konzessionen, die mehrere Strukturkorridore mit einer Streichlänge von insgesamt über 75 Kilometern enthalten.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Eric Zaunscherb
Chairman & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Brenda Dayton
VP Corporate Communications
Tel.: +1.604.417.7952
E-Mail: bdayton@grsilvermining.com

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen
Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der*

Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84198--GR-Silver-bebohrt-weitere-maechtige-hochgradige-Silbermineralisierung-in-Gebiet-San-Marcial-SE.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#):

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).